

## Hinweise für die Steuerleute und Mannschaften :

<b>Startnummern</b>	<p>Die Startnummer trägt die Nummer 1 im Boot <b>sichtbar</b> auf dem Rücken. Sie ist mit vier Sicherheitsnadeln zu befestigen. Die Startnummer ist nach dem Rennen wieder zurückzugeben.</p>
<b>Steg</b>	<p>Den Anweisungen der Steg-Ordner ist Folge zu leisten.</p>
<b>Start</b>	<p>Der Start der Rallye findet vor dem Ufer gegenüber dem Bootshaus statt. Die Boote werden vom Starter aufgerufen und auf die Strecke geschickt.</p>
<b>Strecke</b>	<p>Es gilt das Rechtsfahrgebot. Kurven dürfen nicht „geschnitten“ werden! Schnelleren Booten, besonders den Achtern, muss eine Gelegenheit zum Überholen gegeben werden. Überholmanöver sollten nur auf den übersichtlichen Geraden durchgeführt werden. Bei den Brückendurchfahrten haben die zur Wende fahrenden Boote Vorrang! Die Regattaseebrücke ist auf der Hinfahrt zur Wende <b>rechts</b> von der freien Öffnung zu passieren. Achtung: vor der Brücke befindet sich eine rote Fahrwasser-Markierungsboje! Die Strecke ist für die Regatta <b>nicht</b> gesperrt. Es ist mit Freizeitkapitänen und Berufsschiffahrt zu rechnen.</p>
<b>Wende</b>	<p>Etwa 200 m hinter der Brücke auf dem Regattasee befindet sich eine <b>blaue Wendeboje</b>. Die Wendeboje ist mit einer „Wende über Backbord“ zu umrunden. (Bei starkem Westwind wird die Wendeboje eventuell verlegt. - Aushang beim Regattabüro beachten!) Den Gegner bei der Wende innen zu überholen ist verboten und führt zur Disqualifikation. Nach der Wende wird die Regattaseebrücke durch die <b>freie</b> Brückenöffnung passiert.</p>
<b>Kurzstrecke</b>	<p>Die 500m Kurzstrecke befindet sich auf der Rückfahrt zum Ziel. Sie ist mit Schildern markiert. Sie wird mit „<b>fliegendem Start</b>“ durchfahren. Aus organisatorischen Gründen wird von allen Booten die Zeit der Kurzstrecke genommen, auch wenn sie nicht in die Wertung einfließt. Also, Mannschaften <math>\geq</math> AK D nicht wundern, wenn die Kurzstrecke „abgeklingelt“ wird.</p>
<b>Ziel</b>	<p>Das Ziel der Langstrecke befindet sich am Ufer gegenüber dem Bootshaus (wie Start). Das Ziel ist von <b>jedem</b> Boot zu durchfahren. Der Zieldurchgang wird abgeläutet. Also, nicht direkt zum Steg oder zur Schleuse fahren, da sonst die Zeitnahme nicht möglich ist und keine Wertung erfolgen kann!</p>